

Zum 1. Mai

Wie jedes Jahr, so sind auch in diesem, eindrucksvolle Aktionen angesagt, die den Willen der Arbeiter und Angestellten deutlich zum Ausdruck bringen sollen. Diesmal allerdings wurde von den Gewerkschaften und Parteien beschlossen Nägel mit Köpfen zu machen... mit sämtlichen Aufmärschen und Kundgebungen soll nun nur noch etwas Sinnvolles erreicht werden, das auch umsetzbar ist...

So wird nun beispielsweise für längere Arbeitszeiten demonstriert. Damit verbunden natürlich auch für weniger Lohn und Gehalt. Die Organisationen haben zunächst die 70-Stunden-Woche und den 2-Euro-Stundenlohn im Visier. Natürlich soll sich die Forderung der Menschen nach mehr Ungerechtigkeit stufenweise den Anforderungen der auf uns zukommenden Zukunft anpassen: Die 10-Tage Woche, mit rund 100 Arbeitsstunden, sowie der 50-Cent-Lohn seien schon angedacht. Staat und Arbeitgeber haben jedoch schon einmal mobil gemacht und starke Polizeikräfte in den Innenstädten zusammengezogen...auch Wasserwerfer und Gummigeschosse bereits vorbereitet worden.

Zu befürchten sei weiterhin – so berichten die Zeitungen – ein Anspruch der Bürger auf mehr Entlassungen, auf den Einsatz von Arbeitsrobotern die keine Sozialabgaben zu leisten brauchen und auf mehr KI zur Überwachung aufsässiger Querdenker, die womöglich noch auf die Idee kommen könnten wir bräuchten weniger Zuzug unqualifizierter Migranten und wesentlich mehr Verlagerungen von Firmen in Billiglohnländer, wo heute oft schon ausschließlich gegen Kost und Logis, Waren erstellt würden. Hand in Hand damit geht selbstredend die heilige Entrechtung der Frauen. Nur bei uns halt noch nicht...

Ganz progressive Stimmen berichten jedoch noch von wesentlich weitreichenderen Ansprüchen – so habe der Rentnerverband verlangt endlich die Rente ab 90 einzuführen und Parteienjugend verlangt einhellig, wie auch übergreifend auf alle politischen Richtungen, eine Erhöhung der Inflationrate auf 666 %. Eine Abschaffung von Sonderrechten für Eheleute soll logischerweise damit einhergehen, wobei demgegenüber wiederum eine kostenlose Betreuung aller im Ausland geborener Kinder nicht gewährleistet werden darf. Adoptionen für gleichgeschlechtliche bzw. völlig geschlechtslose Eheleute sollen weiter erschwert werden.

Den Gipfel der Frechheit stellt aber der Vorschlag Christlicher Altjünglicher dar, deren Ansinnen darauf hinausläuft, daß ein Bundestagsab- und Zugeordneter, grundsätzlich den Doktorgrad im Studienfach "Tarnen und Täuschen" vorweisen müsse, um überhaupt Eingang in das Hohe Haus "Reichsaustrag" zu finden. Es gehe nicht an, so meinen sie frech, daß der Eilige Water knietief durch den Sumpf aus Korruptionen, Tatsachenschleierung und Irreführung dämlicher Gläubiger gehen dürfe, während sich ein paar Eingebildete unakzeptabler Kleinparteien damit brüsten von der Wahrheit gepachtet worden zu sein.

Kaum zu fassen ist jedoch was sich Sado-Maso-Vereine herausgenommen haben: Sie verlangen doch glatt die Wiedereinführung der Leibeigenschaft! 24/7 ist ihre Devise...und dafür wollen sie auch noch ihre Dankbarkeit durch vorseilenden Gehorsam und mit Liebe dargebrachter Frondienste in allen Bereichen (Von massivem Schütteln bis sexuellem missbraucht Werden) betonen...

Wenn sie nun, lieber Leser, oder Zuhörer unserer informativen Nachrichtenbeiträge sagen "Das erinnere an Saudumm und Gorilla, dann orientieren sie sich bitte an anderen Kulturkreisen, wo vieles schon in Anwendung ist wovon man hier bei uns erst einmal zu träumen wagt!

Dort werden Frauen völlig unter Verschluss gehalten, Kinder nur angepassten Eltern nicht weggenommen und Männer als

Schlachtvieh angesehen, das man mühelos an der von ihnen so sehr geliebten Arbeitsfront, wie auch in segensreichen Kriegen eingesetzt werden, damit die Freude am Dasein keinerlei Einbußen mehr erfährt. Wann ist es denn endlich auch bei uns einmal soweit, daß keiner mehr sagen muss was er gar nicht will?!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)